

EMF – Fribourg / Freiburg
 Ecole des Métiers / Berufsfachschule
 Technique / Technik
 Chemin du Musée 2
 1700 Fribourg

Einschreibeunterlagen zur Aufnahme 2019

EFZ – Lehre mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
 BM1 – Berufsmaturität in der Lehre integriert

Veuillez agraffer dans cette case une photo au format passeport Bitte heften Sie in dieses Feld ein Passfoto	<input type="checkbox"/> Dossier incorrect ou incomplet Copie P1 et renvoi le.....	1- St- _____
		2- St- _____
		3- St- _____
		M/P 1 (F ou M) _____ _____

➤ **Achtung: Dieses Formular ist elektronisch auszufüllen**
 ➤ **Drucken Sie es anschliessend aus, um es zu unterschreiben und mit dem Anhang einzusenden.**

Persönliche Auskünfte des Kandidaten- der Kandidatin

* Schreiben Sie Ihren Namen und Vornamen identisch wie auf der Identitätskarte.

Name : * _____	Vorname : * _____
Gebrauchsname: _____	Gebrauchsvorname: _____
Strasse, Nr.: _____	PLZ / Ort : _____
Geburtsdatum: _____	Tel. privat : : _____
Heimatort (exakt): _____	Handy : _____
Heimatland : _____	E-Mail : _____
Zivilstand: _____	AHV-Nr. : _____
Muttersprache : _____	Andere Sprache-n : _____
Aufenthaltserlaubnis : <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, welche? <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> andere : _____

Gesetzlicher Vertreter

Bitte füllen Sie die nachstehenden Rubriken aus, auch wenn Sie volljährig sind.

Vater <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/>	Vater <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Beistand <input type="checkbox"/>
Name : _____	Name : _____
Vorname : _____	Vorname : _____
Strasse, Nr. : _____	Strasse, Nr. : _____
PLZ / Ort : _____	PLZ / Ort: _____
Tel. privat : _____	Tel. privat : _____
Handy: _____	Handy: _____
Tel. beruflich. : _____	Tel. beruflich. : _____
E-Mail : _____	E-Mail : _____

Elterliche Autorität : Vater Mutter geteilt

Gewünschte Ausbildung / Abteilung EMF-Industrie oder Abteilung EMF-Informatik

Sie können einen zweiten und einen dritten Berufswunsch ankreuzen (nicht obligatorisch). Er wird nur berücksichtigt, sofern die Resultate beim Aufnahmeverfahren für die erste Wahl nicht berücksichtigt werden können und wenn Ausbildungsplätze Ihrer 2. oder 3. Wahl noch verfügbar sind.

Wahl 1 Priorität: (nur ein X) ↓	Wahl 2: (nur ein X) ↓	Wahl 3: (nur ein X) ↓
<input type="checkbox"/> Automatiker/-in EFZ	<input type="checkbox"/> Automatiker/-in EFZ	<input type="checkbox"/> Automatiker/-in EFZ
<input type="checkbox"/> Elektroniker/-in EFZ	<input type="checkbox"/> Elektroniker/-in EFZ	<input type="checkbox"/> Elektroniker/-in EFZ
<input type="checkbox"/> Polymechniker/-in EFZ	<input type="checkbox"/> Polymechniker/-in EFZ	<input type="checkbox"/> Polymechniker/-in EFZ
<input type="checkbox"/> Informatiker/-in EFZ* Ausrichtung Betriebsinformatik	<input type="checkbox"/> Informatiker/-in EFZ* Ausrichtung Betriebsinformatik	<input type="checkbox"/> Informatiker/-in EFZ* Ausrichtung Betriebsinformatik

Ausbildungssprache: Die Berufsausbildung wird nur in französischer Sprache angeboten.

Beförderung: Nach Ablauf der Probezeit (3 Monate) ist die Beförderung jährlich.

Berufsmaturität, Ausrichtung Technik in der Lehre integriert / Abteilung EMF-Berufsmaturität

Ausbildungssprache : (nur ein Wahl möglich und **obligatorisch**) :

Studiengang MP1 französischsprachiger Unterricht der Berufsmaturität, Ausrichtung Technik

Studiengang MP1 zweisprachiger Unterricht (Französisch + Deutsch) der Berufsmaturität, Ausrichtung Technik

Beförderung: Die Lernenden deutscher Sprache oder jene welche ihre Schulausbildung auf Deutsch absolviert haben, besuchen im ersten Lehrjahr die Kurse der Berufsmaturität, Ausrichtung Technik (BM1). Es werden laufend Bewertungen gemacht, inoffiziell im 1. Winterhalbjahr und später offiziell am Ende des 1. Semesters. Die Beförderung ins 2. Semester ist somit erlangt oder provisorisch erlangt.

In Anbetracht der Tatsache, dass das Angebot der EMF für die deutschsprachigen Lernenden beschränkt ist, werden diese formell befördert und der/die Lernende kann seine Ausbildung im Regime BM1 im 2. und 3. Jahr fortsetzen. Sofern er/sie in einzelnen Fächern ungenügende Noten aufweist, muss er/sie bereit sein, Nachhilfestunden während dem 2. und 3. Ausbildungsjahr zu akzeptieren. Sofern die Noten in den Nachhilfefächern immer noch ungenügend sind, wird er/sie zu Nachhilfestunden am Samstagmorgen angeboten.

Im Falle einer Nicht-Promotion im zweiten Jahr, setzt der Lehrling seinen allgemein bildenden Unterricht (ABU) und sein EFZ mit einem adaptierten Programm im zweiten und dritten Jahr fort.

Die Schlussexamen und die Interdisziplinäre Arbeit finden im 3. Ausbildungsjahr statt.

Ausbildungskosten und Unterhaltspflicht der Eltern

Üblicherweise beginnt die berufliche Grundbildung an der EMF vor der Volljährigkeit und im Verlauf der Grundbildung erreichen die Lernenden die Volljährigkeit. Das Zivilgesetzbuch 210 definiert im Artikel 276 ff, die Unterhaltspflicht der Eltern. Diese kann auch über die Volljährigkeit hinaus bestehen, sofern noch keine angemessene Ausbildung erworben wurde. Man kann davon ausgehen, dass eine Grundausbildung, welche zu einem EFZ führt, als angemessene Ausbildung betrachtet werden kann, auch wenn sie nach einer gymnasialen Ausbildung erfolgt.

- Die Eltern müssen für die finanziellen Kosten während der ganzen Ausbildungsdauer aufkommen.

Das Einschreibeformular kann dementsprechend nur akzeptiert werden, wenn die Daten des gesetzlichen Vertreters angegeben sind und die Eltern das Formular unterschreiben.

- Die Korrespondenz und die Schulnoten werden ebenfalls den Eltern bis zur Volljährigkeit zugestellt.
- Sobald die Volljährigkeit eintritt, werden die Schulnoten den Lernenden direkt zugestellt und diese können die Eltern entsprechend informieren.
- In einzelnen Fällen wendet sich die EMF direkt an die Eltern und verlangt eine schriftliche Bewilligung. Dies ist der Fall bei Praktikas im Ausland, welche zusätzliche Kosten für die Eltern verursachen könnten.

Ausbildung

Primarschule in _____	Anzahl Jahre : _____
Orientierungsschule in _____ Sektion : _____	Anzahl Jahre : _____
Andere besuchte Schulen : _____	Anzahl Jahre : _____

Unterlagen, welche beigelegt werden müssen.

- Fotokopie Ihrer Noten :
- Schüler der obligatorischen Schule : Noten der letzten beiden abgeschlossenen Semester
 - Kandidatinnen und Kandidaten, welche die obligatorische Schulzeit absolviert haben:
 - o Noten der letzten beiden Semester der obligatorischen Schulzeit
 - o Schluss-Diplom der obligatorischen Schule
 - o Zeugnis der letzten beiden Semester der besuchten Ausbildung
(Noten oder Diplom des Kollegiums oder der Lehre; Kurs-Bestätigung oder Dokument zur Aktivität seit dem Ende der obligatorischen Schulzeit)
- Kopie der Aufenthaltsbewilligung (mit Foto) für ausländische Kandidaten/-innen
- Photo passeport récente agrafée en 1^{ère} page / Aktuelles Passfoto, angeheftet auf der ersten Seite
- Resultat des Basic-Check oder Multicheck-Technisch, sofern bereits absolviert

Das vollständig ausgefüllte Einschreibeformular mit den verlangten Unterlagen ist an die nachstehende Adresse zu senden:

EMF – Fribourg / Freiburg
Ecole des Métiers / Berufsfachschule
Technique / Technik
Chemin du Musée 2
1700 Fribourg

INFORMATIONEN ET AUSKÜNFTE
☎ 026 305 26 27
☎ 026 305 26 28
✉ info.emf@edufr.ch
www.emf.ch

Die Einschreibungen werden vom 23. August bis zum 17. November 2018 erfasst

Nach dieser Frist kann eine Aufnahme nur bei frei verfügbaren Ausbildungsplätzen erfolgen.

Die Korrespondenz wird dem/der Kandidaten/in direkt zugestellt.



Unvollständige Anträge werden nicht bearbeitet und werden zurückgesandt!

- Mittels Unterschrift bestätigt der legale Vertreter/die legale Vertreterin die Exaktheit der angegebenen Informationen einschliesslich des Anhangs und erklärt sich einverstanden mit dem Einschreibeverfahren. Er/Sie nimmt zudem Kenntnis der Aufnahmebedingungen.

Ort und Datum: _____

Unterschrift des/der Kandidaten/-in: _____

Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/-in: _____